

# BÜHNENANWEISUNG LA FAMIGLIA DIMITRI

## GASTSPIELABLAUF:

1. Ankunft der Künstler mit einem Techniker und Material für die Vorstellung ca. 12 Stunden vor Beginn der Aufführung, bzw. **nach Möglichkeit schon am Vorabend.**
2. Drei Bühnentechniker müssen für Ausladen und Einrichten der Requisiten zur Verfügung stehen.
3. Die Bühne muss bei Ankunft der Artisten frei und frisch gereinigt sein.
4. Die Artisten brauchen zwei Garderoben in Bühnennähe mit WC und fließend warm und kalt Wasser.  
Die Garderoben müssen geputzt und bei kaltem Wetter vorgeheizt sein und sollen ab Ankunft der Artisten zur Verfügung stehen.  
Bügeleisen und Bügelbrett müssen zur Verfügung stehen.
5. Es wird die Beleuchtungsanlage des Hauses benützt (vgl. Beleuchtungsplan).  
Zwei Beleuchter müssen spätestens 1 Stunde nach Ankunft der Artisten zum Einrichten der Beleuchtung zur Verfügung stehen.
6. Die Vorstellung dauert 130 Minuten (inkl. 20 Min. Pause)  
Das Licht während der Vorstellung wird, wenn nicht anders vereinbart, von unserem eigenen Techniker bedient.
7. Abbau und Verlad erfolgen sofort nach Ende der Vorstellung. Drei Bühnentechniker müssen dafür zur Verfügung stehen. Dauer ca. 1 1/2 Stunden.
8. Ein Verantwortlicher des Hauses muss von Ankunft der Artisten bis zum Ende des Abbaus jederzeit erreichbar sein.

# BÜHNENANWEISUNG LA FAMIGLIA DIMITRI

## TECHNISCHE ANFORDERUNGEN:

<b>I. Bühne:</b>	Bühnenbreite	min.	11,0 m
	Portalbreite	min.	9,0 m
	Bühnentiefe	min.	10,0 m
	Freie Höhe über der Bühne	min.	6,0 m
	Bühnenhöhe	min.	1,0 m

(bei flachem Saal 1,2 m)

Die Distanz vom Bühnenrand zur ersten Zuschauerreihe sollte nicht mehr als 3 Meter betragen.

**II. Aushang:** Hintergrundvorhang und beidseitig mindestens 4 Gassenvorhänge (alles schwarz).

### III. Beleuchtung:

**Dimmer/Steuerpult:** min. 55 Regelkreise mit 2000 W Belastbarkeit. Speichermöglichkeit (Submaster)

Vom Steuerpult aus müssen die Bühne gut einsehbar und das Saallicht stufenlos regulierbar sein.

**Scheinwerfer:** (vgl. Beleuchtungsplan und Channel Liste)  
Anzahl und Typ der Scheinwerfer sind als Richtlinie zu verstehen. Besonders im Vorbühnenbereich sind auch Anpassungen möglich.

4	Profilscheinwerfer	2 kW
1	Verfolger	2 kW
8	PC Linsenscheinwerfer	2 kW
21	Profilscheinwerfer	1 kW
40	PC Linsenscheinwerfer	1 kW
8	PAR 64 cp61	1 kW
2-4	Stative 2 m	
8	Bodenplatten	

WICHTIG: SOLLTEN BEI EINEM DER AUFGEFÜHRTE PUNKTE UNKLARHEITEN ODER ABWEICHUNGEN BESTEHEN, WENDEN SIE SICH BITTE VORGÄNGIG AN UNS. BEI FRÜHZEITIGER KENNTNIS DER PROBLEME KÖNNEN WIR SICHER EINE LÖSUNG FINDEN. SENDEN SIE UNS IN SOLCHEN FÄLLEN BITTE IHREN BÜHNEN- UND BELEUCHTUNGSPLAN, DAMIT WIR UNS EIN MÖGLICHST GENAUES BILD DER SITUATION MACHEN KÖNNEN.

Rückfragen an: Christoph Siegenthaler, 079-313 76 59

**IV. Verankerung Schlappseilapparat:**

Belastung der Verankerung beidseitig ca. 200 – 300 kg.  
Es werden zwei Metallplatten (10 × 15 cm), je eine auf jeder Seite in den Gassen, mit Bühnenschrauben oder Schrauben der selben Stärke festgemacht. Eventuell ist es möglich, den Apparat an schon existierenden Haken, Geländern oder ähnlichem zu befestigen.

Rückfragen an Masha Dimitri, 079-331 14 12

**V. Verankerung Steifseil:**

Es werden je nach Platzverhältnissen ein, zwei oder drei Steifseile im Bühnenraum montiert. Bei entsprechenden Möglichkeiten zusätzlich ein Seil durch den Zuschauerraum. Die Belastung der Verankerung für jedes Seil beträgt beidseitig je 2-3 Tonnen. Die Verankerungen werden mittels Hilti-Schrauben in Beton gesetzt. Ev. können auch Säulen oder Türöffnungen, hinter welchen ein Träger gelegt wird, für die Verankerung verwendet werden. Ideale Spannweite zwischen den Verankerungen: ca 14 m (ab 9 m möglich).

Rückfragen an David Dimitri, 079-640 19 03

**VI. Installation Deckenlauf:** (s. Plan Seite 4)

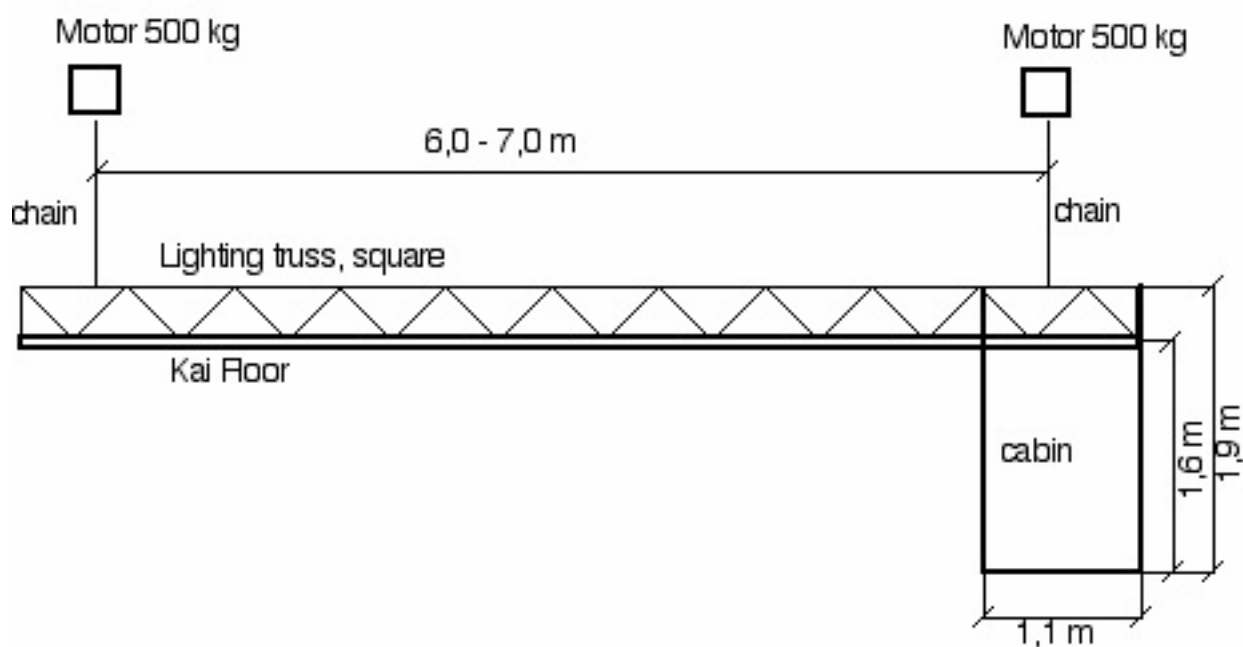
Ungefähr im mittleren Bühnenbereich wird eine Hängekonstruktion von 7 m Länge und 70 cm Breite an der Decke fixiert. Die zwei Fixierpunkte liegen in einem Abstand von 6 - 7 m und müssen mit je 300 kg belastbar sein. Gesamtgewicht der Konstruktion: 400 kg. Um Schwingungen der Hängekonstruktion zu verhindern, muss diese seitlich an vier weiteren Punkten verankert sein (nur geringe Gewichtbelastung, den örtlichen Verhältnissen anpassbar)

Rückfragen an Kai Leclerc, 079-359 63 08

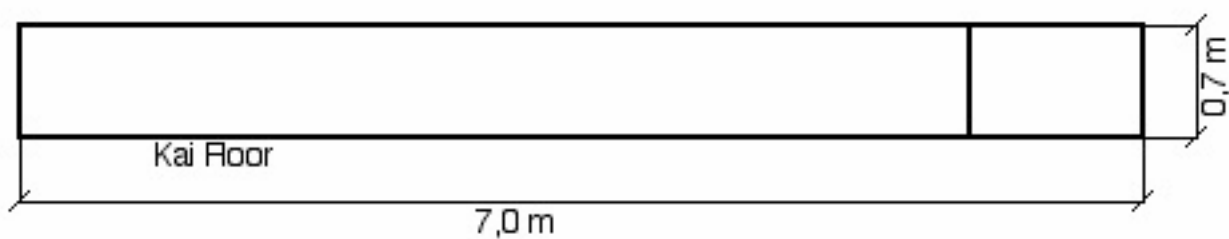
## Kai Leclerc "Ceiling Walker"

### structure 1

#### Front View



#### View from above



#### Technical instructions

Time required for hanging: 2 hours  
 Total Weight: 500 kg  
 2 Motors to pull up and down